

# VOM FLACHS ZUM LEINEN

## Wie früher ein Hemd entstand



**FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche Kultur

**SCHULE**

<b>Zum Thema</b>	Der Anbau von Flachs war für die Landwirtschaft bis ins 19. Jahrhundert von großer Bedeutung. Die umständliche und mühevollere Aufbereitung der Flachsfaser und das Spinnen war meist Aufgabe von Frauen und Mädchen. Aus Flachsgarn wurde auf dem Webstuhl das Leinen für den Eigenbedarf bzw. für den Verkauf hergestellt. Bei der Aktion lernen die Teilnehmer/innen die Faserpflanze Flachs kennen und verarbeiten diese mit traditionellen Arbeitsgeräten zu einem spinnfertigen Produkt.
<b>Schwerpunkte</b>	Aussaat und Ernte des Flachses Aufbereitung des geernteten Flachses Verwertung des aufbereiteten Flachses Lebens- und Wohnverhältnisse von Weberfamilien auf der Schwäbischen Alb um 1830/1850 Arbeitsplatz eines Webers um 1830 „Flachs/Lein – unentbehrlich, vielseitig“ Textilien früher und heute
<b>Aktionen</b>	Erörterung des Jahreslaufs der Flachspflanze auf dem Museumsacker Kennenlernen der Arbeitsgeräte zur Flachsverarbeitung Aufbereitung der Flachspflanze (Riffeln, Brechen, Schwingen, Hecheln) zum spinnfertigen Produkt Zeitreise durch das Leben zweier Weberfamilien Benutzung eines Webstuhls Besuch der Flachsausstellung im Weberhaus
<b>Gruppengröße</b>	Max. 25 Teilnehmer/innen (bei Schulklassen gilt der Klassenteiler) und mind. drei erwachsene Begleitpersonen zur Aufsicht und Mithilfe. Während der Aktion muss die Gruppe geteilt werden. Eine Hälfte ist bei der Flachsverarbeitung aktiv, der zweite Teil erkundet das Museum, bzw. wird von einer erwachsenen Begleitperson durch das Museum oder die Ausstellung geführt (Aufsichtspflicht!).
<b>Dauer</b>	ca. 3 Stunden
<b>Kosten</b>	75,- € Aktionsgebühr für Schulklassen und Kindergartengruppen zzgl. Museumseintritt Eintrittspreis für Gruppen ab 15 zahlenden Personen: je Kind 3,00 €, je Erwachsener 6,00 € Bei Schulklassen und Kindergartengruppen haben bis zu vier erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.
<b>Mitzubringen</b>	robuste Kleidung robustes Schuhwerk Namensschilder für alle Teilnehmer/innen
<b>Aufsichtspflicht</b>	Ein historisches Museumsdorf kann nicht normgerecht sein. Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht haben Lehrerinnen und Lehrer, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sowie das Begleitpersonal ihre Schulklassen, Jugend- und Kindergruppen im Museum zu begleiten.
<b>Mithilfe</b>	Bei Schulklassen und Kindergruppen sind die Teilnehmer/innen während der Aktion auf die Mithilfe der erwachsenen Begleitpersonen angewiesen. Bitte informieren Sie die entsprechenden Personen (z.B. wegen geeigneter Kleidung) vorab.

<b>Müll</b>	Bitte achten Sie bei Vesper und Getränken Ihrer Teilnehmer/innen auf Müllvermeidung! Auf die Aufstellung von Mülleimern haben wir im Museum bewusst verzichtet – bitte nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause
<b>Beginn der Aktion</b>	Um einen pünktlichen Start der Aktion zu garantieren, finden Sie sich bitte 10 Minuten vor Aktionsbeginn an der Museumskasse ein.
<b>Wartezeit</b>	Wenn Sie bis zur Aktion noch Wartezeit haben, dann dürfen Sie sich gerne mit ihrer Gruppe im Spielbereich des Museums (beim Dorfteich) aufhalten.
<b>Erlebnisangebote</b>	Das Freilichtmuseum bietet weitere attraktive Angebote für Gruppen und Familien, wie den Natur-Spielplatz mit Wasserspielbereich, Baumhaus, Bolzplatz und Traktor, das Spielzimmer im Rathaus oder das Familien-Ferien-Programm in allen Schulferien.
<b>Verspätung</b>	Sollte es aus irgendwelchen Gründen am Aktionstag zu einer Verspätung kommen, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend mitzuteilen. Unsere Museumskasse erreichen Sie unter Telefon 07025 91190-50.
<b>Lehrplanbezug</b>	<u>Klasse 1 und 2</u> KF 2: Inhalte: Verwendung von Werkzeugen in der Textilgestaltung KF 5: - nehmen Bekleidungsformen und Bekleidungsanlässe bewusst wahr und erproben textile Techniken KF 6: Inhalte: tierische und pflanzliche Fasern - erkennen, dass Tiere und Pflanzen Lebewesen sind und erweitern ihr Konzept vom Lebendigen KF 8: Inhalte: Handwerker als Tüftler und Erfinder - kennen Beispiele wichtiger technischer Erfindungen aus ihrem Alltag - kennen einfache technische Funktionszusammenhänge - können einfache Verfahren zur Textilherstellung experimentell erproben und anwenden <u>Klasse 3 und 4</u> KF 1: Inhalte: Bekleidung - unsere 2. Haut - handwerklich gestalterische Techniken KF 2: Inhalte: Gestaltung individueller Textilien KF 5: Inhalte: Textil- und Bekleidungsherstellung früher und heute - Textilien gestalten und präsentieren KF 6: Inhalte: Pflanzen und Tiere in exemplarischen Lebensräumen - tierische und pflanzliche Fasern als Bestandteil von Bekleidung - Verantwortung für die Bewahrung und Erhaltung der Natur und Umwelt erkennen KF 8: - an einem Beispiel aus ihrem Alltag eine wichtige technische Erfindung nachvollziehen, in ihrer Bedeutung für die Menschen erfassen und in einen geschichtlichen Zusammenhang einordnen - exemplarisch technische Funktionszusammenhänge verstehen und erklären

Die Aktion eignet sich auch für Sekundarstufe I und II.

**Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erlebnisreichen Aufenthalt im Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren.**

**Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen**

**© FREILICHT-  
MUSEUM  
BEUREN**

Museum des  
Landkreises  
Esslingen für  
ländliche  
Kultur